

Rektoren-Suche dauert an

Kein geeigneter Bewerber für Schildrainschule – Eltern werben nun mit Video

Von Dorothea Hecht

TUTTLINGEN - An vier Schulen in Tuttlingen sind oder werden die Chessel frei. Viel Zeit bleibt nicht mehr, um sie für das neue Schuljahr zu besetzen. Ob das gelingt, ist nach wie vor nicht sicher. In der Tuttlinger Grundschule gehen die Eltern deshalb nun selbst auf die Suche. Eng geht es vor allem an den Grundschulen zu: Seit September sind die Schulleiterposten der Schildrainschule und der Grundschule im Holderstöckle vakant. Für letztere gibt es nun eine gute Nachricht vom Schulam: Die Vorstellungsgespräche laufen, es gibt Bewerber für die Stelle im Holderstöckle.

Anders dagegen an der Schildrainschule: Zwar habe es Bewerber

auf die Stellenausschreibung gegeben, sagt Karlheinz Deuken, Leiter des Schulamts Konstanz, auf Nachfrage. Es sei aber kein geeigneter dabei gewesen, „die Stelle ist nicht besetzt worden“. Heißt auch: „Wir warten auf neue Bewerber.“ In der Vergangenheit war das nicht sonderlich erfolgreich. Dreimal wurde die Stelle bereits ausgeschrieben.

„Was uns fehlt, bist Du“

Deshalb sind die Eltern der Schüler aktiv geworden. In einem kurzen Video, das seit dem vergangenen Wochenende auf der Schul-Homepage zu finden ist, werben sie selbst um einen neuen Rektor. Mehrere Schüler-Fotos, unterlegt mit Musik, wenden sich mit kurzen Botschaften an potenzielle Bewerber. „260 Schüler, ein tolles Kollegium und engagierte

Eltern warten auf Dich“, heißt es da etwa. Oder: „Das einzige, was uns fehlt, bist Du!“

Die Idee dazu kam im Förderverein der Schule auf. „Wir wollen uns von anderen Schulen abheben und auf uns aufmerksam machen“, sagt Ansgard Spanier vom Vorstand des Fördervereins, die das Video gemeinsam mit ihrem Mann gemacht hat. Die aktuelle Situation könne einfach „kein Dauerzustand“ sein, meint sie. Derzeit hat die Schildrainschule nur einen „halben“ Schulleiter: Till Haendle, Rektor der Karlschule, betreut sie mit. „Es ist toll, wie er sich einsetzt“, lobt Spanier, „aber man merkt einfach, dass für Sachen, die über das Wichtigste hinausgehen, keine Zeit bleibt.“ Die Eltern hoffen, dass das Video über soziale Netzwerke geteilt

wird und so viele Leute erreicht.

Realschulen noch auf der Suche

Die beiden Tuttlinger Realschulen sind indes ebenfalls noch in der Hoffungsphase. Wie berichtet, hören die Schulleiter zum Ende des Schuljahres auf. Thomas Stingl von der Hermann-Hesse-Realschule wechselt ans Schulam. Die Stelle wird demnächst ausgeschrieben.

An der Ludwig-Uhland-Realschule ist man einen Schritt weiter: Laut Schulam laufen die Vorstellungsgespräche. Der aktuelle Schulleiter Michael Seiberlich geht in Pension.

Das Video gibt es unter:
www.schildrainschule-tuttlingen.de



Mit einem kurzen Video auf der Schul-Homepage werben die Eltern der Schildrainschule um einen neuen Schulleiter. FOTO: SCREENSHOT

Sonderveröffentlichung



hermle
Sanitär · Heizung · Flaschnerei

INFO- & ENERGIE-TAGE

Paul Hermle
Gosheim

23|03-24|03

Willkommen in der Welt der Fliesen und Wohnraumgestaltung

TAXIS

FLIESEN · FLIESEN · HAUSTECHNIK

Taxis – seit über 100 Jahren Ihr kompetenter Partner bei Modernisierung, Renovierung und Sanierung



Die schönsten Momente mit Wasser.

Paul Hermle setzt neue Trends

Schon zum 14. Mal finden bei der Firma Paul Hermle GmbH in Gosheim die Info- und Energietage statt. Vor Ort können sich die Besucher über die Bereiche Sanitär, Heizung und Flaschnerei sowie über die neuesten Entwicklungen und Trends informieren. Zu den einzelnen Themen gibt es außerdem viele spannende Fachvorträge.

GOSHEIM - Am Samstag, 23. März, von 13:30 bis 17:30 Uhr und am Sonntag, 24. März, von 11 bis 17:30 Uhr ist es mal wieder soweit: Bereits zum 14. Mal lädt die Firma Paul Hermle zu ihren Info- und Energietagen in die Industriestraße 29 nach Gosheim ein. Vor Ort gibt es mehrere spannende Fachvorträge, außerdem präsentieren sich zahlreiche Aussteller rund um das Firmengelände und stellen ihr fachkundiges Know-how zur Verfügung.



Zuständig bei Fragen rund ums Bad: Leiter der Badabteilung Viktor Schmidt und bauleitender Monteur Johannes Seidel (v.l.) FOTO: LIS

An dem Wochenende bieten zahlreiche Experten Informationsmöglichkeiten, zeigen dabei neue Ideen auf und geben innovative Impulse für das eigene Zuhause. Mit ihrer Fachkompetenz bieten sie wertvolle Unterstützung, sodass Wünsche und Vorstellungen in, am und ums Haus realistisch umgesetzt werden können.

Dabei gibt es bei der Firma Hermle alles aus einer Hand:

Viktor Schmidt, Leiter der Badabteilung, präsentiert zusammen mit dem bauleitenden Monteur Johannes Seidel die neuesten Innovationen und Trends im Bereich Wohnkonzepte, Bad und Badsanierung. Außerdem zeigen sie den Besuchern tolle Komplettlösungen für die eigenen vier Wände.

Dabei sind die Experten immer nah am Kunden: „Wir nehmen uns viel Zeit vor Ort, um alle Wünsche und Anforderungen

durchzusprechen“, sagt Viktor Schmidt. Dabei sind sowohl Komplett-, als auch Teilsanierungen möglich.

„Falls es gewünscht ist, gehen wir beim Arbeiten auch über ein Außengerüst direkt in das Badezimmer, sodass wir die restliche Wohnung gar nicht erst betreten müssen“, erzählt Johannes Seidel. „Es ist uns wichtig,

dass der Kunde am Ende einen neuen Wohlfühlraum nach seinen Wünschen und Vorstellungen hat“, so Viktor Schmidt.

Momentan im Trend seien altersgerechte und barrierefreie Bäder. Dabei hat der Kunde viele Marken namhafter Hersteller zur Auswahl. Mit dabei: Novoline. Nicht nur Badewannen und Akzent-Rückwände, sondern auch Boxspring-Systeme, Outdoor-Lounges, sowie Kunst und weitere exklusive Interieur-Produkte bietet das Un-

ternehmen für die Region durch seinen Premium-Partner Novoline an.

Ganz neue Maßstäbe setzt das Unternehmen mit den virtuellen Schauräumen, die auch die Besucher an den Info- und Energietagen testen dürfen. Mit Hilfe der innovativen 360-Grad-Visualisierung mit der 3D-Panoramabrille können sich die Gäste in ein fertiges Bad hinein versetzen und die virtuelle Realität hautnah erleben. „Auf diese Weise können sich die Kunden die fertigen Räume ganz genau anschauen und erleben“, erklärt Viktor Schmidt. LIS

BUCHER HAUSTECHNIK

GEMEINSAM MIT DEM FACHHANDWERK BAUEN WIR AN DER WELT VON MORGEN!

SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO | LÜFTUNG | INSTALLATION | BACH

BUCHER KG
FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
RÖMERALLEE 1 | 78658 ZIMMERN O.R.
T +49 741 174576-0 | F +49 741 174576-259
WWW.GC-GRUPPE.DE



www.link-haustechnik.de

Link

Wir wünschen der Firma Hermle und ihrer Veranstaltung viel Erfolg und bedanken uns für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Team von Link Schwenningen



WATERKOTTE
High End Wärmepumpen

Effizienz in ihrer schönsten Form
WATERKOTTE Systemlösungen




Unser Regionalverkaufsleiter Herr Vogel begrüßt Sie zu dem Vortrag „Effizientes und zukunftssicheres Heizen, Kühlen und Lüften“

Sonntag, den 24. März, um 13:00 Uhr

WATERKOTTE GmbH | Gewerkenstr. 15 | D-44628 Herne
+49 23 23 | 93 76 - 0 | info@waterkotte.de
www.waterkotte.de



Die Info- und Energietage bei Paul Hermle finden am 23. und am 24. März statt. FOTO: ARCHIV

Fachvorträge an den Infotagen

<p>Samstag, 23. März</p> <p>14 Uhr Heizen mit Holz – umweltfreundlich, effizient und wirtschaftlich?</p> <p>15:30 Uhr Badsanierung aus einer Hand – lassen Sie Ihren Traum vom Bad wahr werden!</p> <p>Sonntag, 24. März</p> <p>11 Uhr Staatliche Förderung für Heizungstausch und Gebäude-</p>	<p>sanierung. Wie bekomme ich Zuschüsse und günstige Darlehen?</p> <p>13 Uhr Wärmepumpe – Effizient und Umweltfreundlich heizen</p> <p>15 Uhr Eigenstromerzeugung ganzjährig und rund um die Uhr mit dem Brennstoffzellen-Mikrokraftwerk-Blue-GEN. -> Interessant für stromintensive Kunden mit Erdgasanschluss!</p>
--	---

Vom Brexit zur lokalen Politik

Podiumsdiskussion in der IKG-Aula

Von Linus Röck

TUTTTLINGEN - Am Montagmorgen haben sich in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums (IKG) Erstwähler im Rahmen einer Podiumsdiskussion über politische Themen ausgetauscht. Das Ziel: einen Meinungsüberblick für Erstwähler bieten. Veranstaltung wurde die Polit-Diskussion von den Schülern des IKG und OHG.

Sie sprachen mit Guido Wolf, Landesminister für Justiz und Europa, Oberbürgermeister Michael Beck, Jens von Lackum, Vorstand Marketing und Vertrieb der Aesculap AG, und Christof Manz, Buchhändler in Tuttlingen.

Für die Schüler war das eine Möglichkeit, Antworten auf wichtige poli-

tische Fragen zu bekommen. Denn für viele von ihnen steht am 26. Mai der erste Gang zur Wahlurne an.

Guido Wolf meinte in Bezug auf das Brexitvotum: „Wären mehr Erstwähler zur Wahl gegangen, wäre das Referendum anders ausgefallen.“ Großbritannien habe sich in ein Abenteuer begeben, „bei dem es nicht wisse, wie es ausgehe“. Angesprochen auf die Folgen eines harten Brexits sagt Wolf: „Gemeinsame Bildungsprojekte mit Großbritannien wären auf Knopfdruck beendet.“ Auf die Frage, ob die EU ohne Großbritannien gescheitert wäre, meinte er: „Der Brexit zeigt, dass die anderen 27 Staaten sich nicht auseinander dividieren lassen.“ Hätte allerdings Marine Le Pen in Frankreich 2017 die Wahlen ge-

wonnen, so würde auch Frankreich über einen Austritt sprechen, denkt Wolf.

Folgen schwer nachvollziehbar

Der als Wirtschaftsexperte eingelaufene Jens von Lackum, Vorstand für Marketing und Vertrieb bei Aesculap, hat in Großbritannien schon immer eine Europaskepsis gespürt, wie er sagte. „Die Folgen des Brexit sind für die Wirtschaft schwer vorhersehbar. Ich fürchte aber, dass es der Wirtschaft schaden wird. Dies gilt vor allem für Großbritannien selbst“, sagte er.

Neben der großen Europapolitik ging es in der Diskussion auch um Tuttlingen. Dabei thematisierten die Schüler unter anderem umweltpoliti-

sche Fragen. Christof Manz meinte, man müsse mehr Autos aus der Stadt bekommen. Er ermutigte die Schüler: „Fahrt mehr Fahrrad und geht öfter zu Fuß.“

OB Michael Beck stellt dazu fest: „Jeder glaubt, ein Auto haben zu müssen und es auch alleine benutzen zu müssen.“ Wer fordere, das Auto abzuschaffen, der würde laut Beck am nächsten Tag abgewählt werden.

Die Schüler brachten auch die Flüchtlingsthematik in Tuttlingen zur Sprache. Manz denkt, dass noch viel Kulturfremdheit vorherrsche und man vor allem beim Thema Antisemitismus an manche Flüchtlinge herankommen müsse.

Er kritisierte, dass auch in Tuttlingen Flüchtlinge mit Job und Woh-

nung über Nacht abgeschoben worden seien. Er führte weiter aus, dass es einen Virus des Nationalismus und der Abgrenzung gebe. Er warnte die Jugendlichen letztlich eindringlich

vor einer Diskussionskultur mit bösen Worten. Die eingeladenen Gäste richteten zum Abschluss einen ausdrücklichen Appell fürs Wählen gehen an die anwesenden Erstwähler.

Stimmen von Schülern

Roman Jauch: „Es ist wichtig, dass nicht nur Landes- und Kommunalpolitik Thema sind, sondern auch die Europapolitik. Wir als Schüler müssen uns der Verantwortung bewusst sein, die Demokratie den Schülern näher zu bringen. Ich persönlich freue mich sehr, dass unsere Gäste zugesagt haben. Es war für alle Schüler eine

Bereicherung.“
Samuel Hipp: „Die Diskussion hatte viele verschiedene Perspektiven zu bieten und war wichtig für die Schüler, da diese Themen für sie oft nicht so präsent sind.“
Jakob Diener: „Im Prinzip ist so eine Erstwählerveranstaltung eine gute Idee. Aber leider war die Gästewahl etwas CDU-lastig.“

Sonderveröffentlichung



INFO- & ENERGIETAGE

Paul Hermle
Gosheim

23|03-24|03

Fachwissen durch spezialisierte Mitarbeiter

An den Info- und Energietagen von Paul Hermle gibt es für die Besucher viel Know-How. Als Sanitär-, Heizungs- und Flaschnereibetrieb ist die Paul Hermle GmbH seit nunmehr 60 Jahren als kompetenter und zuverlässiger Partner auch über die Region hinweg bekannt.

GOSHEIM – Der richtige Ansprechpartner für den Bereich Heizung ist Geschäftsführer Gerd Pieper. An beiden Tagen berät er mit viel Know-How über modernste Heizungs-techniken. „Dieses Jahr im Trend sind vor allem Systeme, bei denen die Eigenversorgung und die Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen“, erklärt Gerd Pieper.

Auch sogenannte Mieterstrom-Modelle stellt der Geschäftsführer vor. Dabei handelt es sich um lokal produzierten Strom, der vor allem für Wohnungs- oder Gewerbeflächen-Mieter interessant ist. Auch die Wärmepumpe, die mit eigenem Strom betrieben werden kann, setzt Gerd Pieper in den Vordergrund. Bei den Fachvorträgen wird über die Effizienz und die Umwelt-

freundlichkeit dieser Heizungsform referiert. „Viele Kunden machen sich bereits zu Beginn eines Projektes Gedanken, welche Heizungsform für sie die richtige wäre“, sagt Gerd Pieper. „Wir greifen ihnen dann unterstützend unter die Arme, sodass wir gemeinsam die optimale Lösung finden.“

Gerade für Betriebe sieht der Geschäftsführer die Zukunft in der Brennstoffzelle und im Blockheizkraftwerk. „Der Vorteil für den Kunden ist“, so Gerd Pieper, „dass laufende Stromkosten langfristig überschaubar werden“. Auch über diese zukunftsweisende Heizformen beraten die Experten bei Paul Hermle gerne an den Info- und Energietagen.

Geschäftsführer Paul Pieper ist für den Bereich Flaschnerei zuständig. „Wir stellen nicht nur industriell vorgefertigte Teile her, sondern auch echte Einzelstücke“, sagt er. Dabei dreht sich vordergründig alles um das Material Blech. „Wir sind von dem Material überzeugt und arbeiten mit viel Leidenschaft an unseren Projekten“, erzählt Paul Pieper. Egal ob



Geschäftsführer Paul Pieper ist Fachmann, wenn es um den Bereich Flaschnerei geht.

Fassaden oder Einzelanfertigungen, die Experten in der Flaschnerei sind dabei die richtigen Ansprechpartner. Zu ihren Stärken gehören Verkleidungen, Blech- und Flachdächer, Dachentwässerungen,

Tageslichtsysteme, Fertiggäuben sowie maßgeschneiderte Sonderanfertigungen, die ein Haus verschönern und zu etwas Besonderem machen.

„Unsere Leidenschaft für die Arbeit mit Kupfer, Zink und Aluminium ermöglicht es uns,

unsere Kunden auch bei der Gestaltung Ihres Wohnbereichs zu inspirieren“, so der Geschäftsführer. Dabei sehen die Arbeiten nicht nur schön aus, sie schützen darüber hinaus das Haus langfristig und wartungsfrei vor allen Witterungseinflüssen. LS

Über das Unternehmen

Im Januar 1953 gründete der Flaschnergeselle Paul Hermle seinen Flaschnereibetrieb. Vier Jahre später legte er seine Meisterprüfung ab und nachdem er eine Zusatzmeisterprüfung abgeschlossen hatte, erweiterte Paul Hermle das Angebot um den Bereich Sanitärinstallation. Sein Sohn Peter Hermle übernahm 1985 die Geschäftsleitung. Mit der Übernahme des Geschäftes und den acht Mitarbeitern wurde der Bereich Heizung in die Angebotspalette aufgenommen. Zu dieser Zeit wurde das neue Gebäude am heutigen Standort in der Industriestraße 29 in Gosheim bezogen. 1996 wurde aus dem Betrieb eine GmbH. Die Brüder Gerd Pieper (Heizungsbaumeister) und Paul Pieper (Installateur und Flaschner) die schon als Lehrlingen in der Firma waren, übernahmen ab diesem Zeitpunkt die verantwortli-

chen Aufgaben als Teilhaber und Geschäftsführer in den Bereichen Heizungsbau sowie Flaschnerei und Sanitär. 2002 wurden die neuen Büroräume mit einem Schulungsraum bezogen. 2008 zog sich Peter Hermle aus der Geschäftsleitung zurück und verließ 2011 die Firma. Sechs Jahre später erfolgte dann der Umzug des Beratungsstudios in den Pavillon. Das Wärmenetz wurde außerdem durch ein Blockheizkraftwerk ergänzt. Heute ist die Paul Hermle GmbH ein Meisterbetrieb mit spezialisiertem Fachpersonal. Selbstverständlich ist das Unternehmen in allen Bereichen immer auf dem neuesten Stand der Technik. Deshalb nehmen die Mitarbeiter kontinuierlich an Weiterbildungen sowie Qualifizierungen teil und bauen ihr fachliches Know-how ständig weiter aus.



Die Fachleute aus Ihrer Region

www.handwerkerforum-heuberg.de

Bestens beraten!



VIESSMANN

Das Viessmann Info-Mobil bringt aktuelle Heiztechnik zum Anfassen. Individuelle Beratung und unverbindliche Information direkt vor Ort. Wir freuen uns auf Sie.

Viessmann Deutschland GmbH
Verkaufsniederlassung Meßkirch
Weidenacker 1/1 - 98085 Meßkirch
Tel.: 07575 9233-0 - Fax: 9233-40
www.viessmann.de



schwäbische IMMO

schwabischede.de/immo

Als Partner für Fliesen und Baustoffe wünschen wir informative Tagel!



AUSSTELLUNG WERKERS WELT FACHMARKT

Hausener Str. 1
78549 Spaichingen
T 07424-941 0

F 07424-941 40
www.honer.de
info@honer.de

14. Info- und Energietage



100% Hermle Garantie

Samstag, 23. März, 13:30 - 17:30 Uhr
Sonntag, 24. März, 11:00 - 17:30 Uhr

Fachvorträge • Vorführungen • Beratung



Paul Hermle GmbH
Industriestraße 29
78559 Gosheim
Telefon 07426 94050
info@paul-hermle.de
www.paul-hermle.de



Geschäftsführer Gerd Pieper ist der richtige Ansprechpartner für den Bereich Heizung. FOTOS: LS